

Bohlken gewinnt 15. Mehrkampf Friesische Titelkämpfe im KV Norden / Gold für Henning Eden und Gerd Tammen

Großheide/ah – Eine perfekte Vorstellung lieferten Hans-Georg Bohlken aus Ruttel sowie Sandra Schimanski aus Schweinebrück am vergangenen Sonntag beim Friesischen Mehrkampf in Großheide. In der Hauptklasse sicherten sich die beiden Spitzensportler des Friesischen Klootschießerverbandes den heiß begehrten Mehrkampftitel. Neben Hans-Georg Bohlken verteidigten Anke Klöpper (C-Jugend), Angela Koskowski (Frauen II) und Alfred Wulf (Männer II) den Titel erfolgreich. Völlig unverständlich war für die Offiziellen das Wegbleiben vieler Teams, insbesondere aus dem Jeverland und Waterkant. „Das ist eine Missachtung der vielen ehrenamtlichen Helfer aus den 44 Norder Vereinen“, so Eilert Taddigs.

Männer I: Lang anhaltenden Applaus gab es bei der Siegerehrung für Hans-Georg Bohlken (1.022,47 Punkte). Der 44-jährige verteidigte mit Tagesbestweiten in vier von fünf Disziplinen (Straßenboßeln Holz, Weideboßeln, Schleuderballweitwurf und Klootschießen) gegen den stark aufwerfenden Karsten Biermann aus Westeraccum (930,57) seinen Titel. Zum 15. Mal wurde Hans-Georg Bohlken damit als bester Allrounder unter den Friesensportlern gefeiert. „Hans-Georg Bohlken ist einfach nicht zu bezwingen“, so Karsten Biermann anerkennend. Zum dritten Mal in Folge wurde Biermann Vizemeister. Die Mannschaftswertung ging an das perfekt aufgelegt Wehde Team um Hans-Georg Bohlken mit den Grabstedern Kevin Dupiczak (4. Platz/881,20 Punkte), Sascha Hemme (12./834,23), Thore Fröllje (17./794,37) und Daniel Popken (23./759,97) sowie Henning Feyen aus Ruttel (6./858,67). Das Bohlken-Team (4.455,50) hatte schon nach den Boßeldisziplinen überraschend die Nase vorn. Hier hätten die Konkurrenten Aurich (4.177,13) und Esens (4.090,17) punkten müssen, da in den Felddisziplinen die wurgewaltigen Wehde-Akteure mit Bohlken, Fröllje und Feyen eine richtige Bank sind. Voll des Lobes war die Großheider Friesensportlegende Karl Kleemann nach den Kloot-Geschossen von Bohlken, die weit über 80 Meter landeten: „Beim Kloot kann man drei bis fünf Meter drauf rechnen, denn die Bahn ist richtig schwer zu werfen“.

Frauen I: Denkbar knapp gewann Norden (1./2.892,40) vor Butjadingen (2./2.865,30). Allerdings lief es für Sandra Schimanski richtig rund. Nach sensationellen Holzwürfen dominierte die Schweinebrückerin auch beim Weideboßeln und Kloot. Im Schleuderball brachte Schimanski es auf das zweitbeste Tagesergebnis. Weibliche Jugend A und B: Maïke Meyer (Norden) legt eine geradezu perfekte Saison hin und wird auch noch Mehrkampfmeisterin in der A-Jugend vor Imke Hellmers und Wieke Schröder aus dem Ammerland. In der B-Jugend gelang Claudia Lengert (Aurich) der Sieg vor Wencke Eden (Esens) und Insa Heilemann (Aurich). Mit der Mannschaft hatte Aurich (2.929,53) die besten Trümpfe in der Hand vor Esens (2.918,70) und Norden (2.882,20). Männliche Jugend A und B: Andreas Einolf (Aurich) profitierte von enormen Bosselwürfen und setzte sich sogar noch vor Jens Goldenstein und Roman Wübbenhorst (beide aus Esens) durch. In der B-Jugend war Stefan Runge (Stadland) unantastbar. Silber ging an Nils Ottersberg (Butjadingen) und Bronze an Jan Galts (Wittmund). Den Mannschaftssieg fuhr Aurich (2.929,53) vor Esens (2.918,70) und Norden (2.882,20) ein. Weibliche C und D Jugend: Am ersten Tag überzeugte einmal mehr das Nachwuchstalent Anke Klöpper (C-Jugend). Tagesbestweiten legte die Titelverteidigerin in ihrer Altersklasse beim Weidebosseln und Schleuderballweitwurf vor. Im Kloot schoss sich die Zweitplatzierte Bianca Blum aus Norden an Anke Klöpper vorbei. Ann-Christin Peters (Wittmund) holte Bronze und überzeugte beim Boßeln mit der Gummikugel. In der D-Jugend patzte Verena Janssen beim Klootschießen. Dennoch reichte es mit einem knappen Vorsprung vor Birte Frerichs (Wittmund) und Luisa Friedrichs (Aurich) für Gold. Die Mannschaftswertung entschied Aurich (2.637,53) vor Norden (2.619,03) und Wittmund (2.383,17).

Männliche C und D Jugend: Nachdem es auf der Straße richtig gut gelaufen war, konnte Henning Eden (C-Jugend) nichts mehr bremsen. Als Wertungsbester mit Schleuderball und Weideboßel wurde der Wittmunder mit Gold vor Dennis Popken (Friesische Wehde) und Joran Lohse (Butjadingen) belohnt. In der D-Jugend glänzte der Ammerländer Steffen Diers mit konstanten Weiten und siegte vor Marvin Tulke (Friedeburg) und Aiko Veith (Aurich). Die Mannschaftswertung ging an die Friesische Wehde (2.773,80) vor Esens (2.728,93) und Norden (2.643,73).

Frauen II und III: Streckenrekord brachte Angela Koskowski (Norden) mit der Gummikugel auf die Bahn. Selbst bei den Frauen I und Jugend A wurde das Ergebnis nicht geworfen. Platz zwei belegte Gabi Abraham (Ammerland) vor Almine Erdwines (Aurich). Zum Sieg führte neben Angela Koskowski auch Marianne Uphoff (1./Frauen III) das Norder Team (2.481,37) vor Aurich (2.467,83) und Wittmund (2.198,23). Auf Platz zwei bei den Frauen III landete die EM-Teilnehmerin Gerda Martens (Esens) und auf Platz drei die Titelverteidigerin Johanne Claashen. Männer II und III: Souverän und routiniert bestach Alfred Wulf beim Männer-II- Mehrkampf. In den Felddisziplinen konnte dem Mentzhauser keiner so richtig gefährlich werden. Wulf setzte sich vor Karl-Alfred Siebels

Anzeiger für Harlingerland

OSTFRIESISCHES TAGEBLATT

Quelle: Anzeiger für Harlingerland - Online, 03.07.06

(Norden) und Helmut Janssen (Aurich) durch. Mit großen Namen war die Männer III Konkurrenz bestückt. Es setzte sich Altmeister Gerd Tammen (Friedeburg) vor Helmut Siefken (Wittmund) und Tido Kleen (Norden) durch. Dabei patzte Tammen zum Auftakt mit der Holzkugel. Lief dann im Feld allerdings zur Höchstform auf. Die Gesamtwertung geht an Esens (3.711,17) vor Norden (3.572,50) und Aurich (3.570,47).